

RS Vwgh 1963/3/29 1637/62

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.03.1963

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

67 Versorgungsrecht

Norm

AVG §53;

AVG §7;

KOVG 1957 §81 Abs3;

VwGG §50;

1. AVG § 53 heute
 2. AVG § 53 gültig ab 01.09.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 50/2025
 3. AVG § 53 gültig von 01.01.2014 bis 31.08.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 4. AVG § 53 gültig von 26.03.2009 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 20/2009
 5. AVG § 53 gültig von 01.02.1991 bis 25.03.2009
-
1. AVG § 7 heute
 2. AVG § 7 gültig ab 01.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2018
 3. AVG § 7 gültig von 01.01.2008 bis 31.07.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
 4. AVG § 7 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.2007
-
1. KOVG 1957 § 81 gültig von 01.07.1998 bis 31.12.2002 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 150/2002
 2. KOVG 1957 § 81 gültig von 01.07.1994 bis 30.06.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 314/1994
 3. KOVG 1957 § 81 gültig von 01.01.1992 bis 30.06.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 687/1991
 4. KOVG 1957 § 81 gültig von 01.06.1984 bis 31.12.1991 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 212/1984
-
1. VwGG § 50 heute
 2. VwGG § 50 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 3. VwGG § 50 gültig von 01.07.2008 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
 4. VwGG § 50 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
 5. VwGG § 50 gültig von 05.01.1985 bis 31.07.2004

Rechtssatz

Nach § 81 Abs 3 KOVG ist die Kollegialbehörde nicht unrichtig zusammengesetzt, wenn der Beisitzer nicht Dr med ist. Erkenntnisse in gleicher Sache, welche die belangte Behörde gemäß § 50 VwGG 1952 zu beachten hätte, können eine bindende Wirkung dann nicht entfalten, wenn die Verpflichtung der Behörde einen Bescheid zu erlassen, mit dem sie das Berufungsverfahren erledigen sollte, durch Zurückweisung der Berufung weggefallen ist. Die Ablehnung von SV wegen Befangenheit, weil sie im selben Verfahren eine von der Partei bekämpfte Äußerung abgegeben haben, kann nicht zum Erfolg führen. Nach Paragraph 81, Absatz 3, KOVG ist die Kollegialbehörde nicht unrichtig zusammengesetzt, wenn der Beisitzer nicht Dr med ist. Erkenntnisse in gleicher Sache, welche die belangte Behörde gemäß Paragraph 50, VwGG 1952 zu beachten hätte, können eine bindende Wirkung dann nicht entfalten, wenn die Verpflichtung der Behörde einen Bescheid zu erlassen, mit dem sie das Berufungsverfahren erledigen sollte, durch Zurückweisung der Berufung weggefallen ist. Die Ablehnung von SV wegen Befangenheit, weil sie im selben Verfahren eine von der Partei bekämpfte Äußerung abgegeben haben, kann nicht zum Erfolg führen.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1963:1962001637.X01

Im RIS seit

07.06.2001

Zuletzt aktualisiert am

11.07.2008

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at